



Sehr geehrte Eltern,

wie kürzlich angekündigt, sende ich Ihnen heute konkretere Informationen zum weiteren Fernunterricht und zum Wiederbeginn des Unterrichts, zunächst für die Jahrgangsstufe 1 und 2 (ab dem 4.Mai) zu, die die Schulleitungsrunde heute erarbeitet hat.

Ich möchte damit bei Ihnen zu Hause für die größtmögliche Klarheit sorgen, um Ihnen in diesen unübersichtlichen Zeiten, Ihre schwierige zusätzliche Aufgabe und die Organisation des häuslichen Lernens zu erleichtern.

Noch haben wir nicht alle gewünschten Informationen aus dem Kultusministerium, zwei aktuelle Schreiben zur Wiederaufnahme des Unterrichts und zur Notfallregelung habe ich Ihnen heute über den Elternbeirat weitergesendet. Sie stehen in Kürze auch auf unserer Homepage.

Es ist einfach wichtig, für unsere Kinder den Unterricht weiterzuführen, auch wenn dies nicht so gut gelingen kann wie im persönlichen Kontakt mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Wir brauchen Sie dafür und ich bedanke mich bei Ihnen sehr für Ihre Mithilfe. Auch meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich hier einmal meine Hochachtung dafür aussprechen, was sie unter erschwerten Bedingungen leisten.

Allem voran: Die **Notfallregelung** an unserer Schule ist dank überwältigender freiwilliger Meldungen aus dem Kollegium bereits gesichert.

I. Der Fernunterricht in der Interimszeit

Aufgabenstellung

Die Kolleginnen und Kollegen bemühen sich verstärkt um klare, selbst erklärende Aufgabenstellung, je nach Altersstufe angemessen kleinschrittig und werden sie mit Angaben zur Bearbeitungszeit versehen.

Zudem werden Ihre Kinder Wochenarbeitspläne erhalten, die Ihnen die Organisation, auch mit Hilfe unseres Tools zum Wochenarbeitsplan (Homepage), erleichtern sollen. Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen, hierbei möglichst die eingeführten Kommunikationswege zu benutzen (Email, Moodle, jitsi/meet).

Auch Ihrem vielfältigen Wunsch nach Reduktion der Aufgaben versuchen wir zu entsprechen. Wir haben ein klassenstufenspezifisches Maß hierfür erarbeitet:

Geplanter Zeitumfang für die häusliche Arbeit nach Klassenstufen

Kl.5-6: Nebenfach 1 Zeitstunde pro Woche
Hauptfach 2 Zeitstunden pro Woche

Kl. 7-8: Nebenfach 1 Zeitstunde pro Woche
Hauptfach 3 Zeitstunden pro Woche

Kl.9-10: Nebenfach 1,5 Zeitstunden pro Woche
Hauptfach 3 Zeitstunden pro Woche

In der Oberstufe kann auf Wochenpläne und Angaben zur Bearbeitungszeit verzichtet werden.

In den Klassenstufen, die im Folgejahr zu neuen Klassen zusammengesetzt werden, achten wir darauf, dass bei der notwendigen inhaltlichen Reduzierung in einzelnen Fächern, in allen Klassen gleich vorgegangen wird.

II. Kommunikation außerhalb der Lernplattformen/ Email-Kontakte

Wir versuchen, Ihren Kindern auch den persönlichen Kontakt zu ihren Lehrerinnen und Lehrern stärker zu erhalten, weil wir wissen, dass sie diesen sehr vermissen. Uns Lehrern geht es nicht anders. Bei aller Praktikabilität kann das digitale Arbeiten die Beziehungsebene nicht ersetzen.

Die Kinder sollten die Möglichkeit haben, Sorgen oder Probleme offen und ohne Zeugen anzusprechen zu dürfen. Deshalb werden die Klassenlehrerteams Klassenlehrerstunden einrichten, in denen sie telefonische Rücksprache anbieten. Ihre Kinder sollten zu diesen vorgegebenen Zeiten (eine Stunde in der Woche) telefonisch erreichbar sein. Am besten wäre hierfür eine Festnetznummer, um die die jeweiligen Kolleginnen und Kollegen Sie bitten werden.

III. Feedback, Leistungsmessung, Leistungspflicht

Wie schon andernorts betont: Es erfolgt in dieser Zeit keine Leistungsmessung.

Auch nach der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs in den Schulen wird es zunächst eine Wiederholungsphase in der Klasse geben.

Das heißt jedoch nicht, dass Ihre Kinder keine Leistung erbringen müssten. Es wird festgehalten, wer Aufgaben (nicht) zurückmeldet und es wird nach den Gründen gefragt werden. Gerne dürfen Ihre Kinder alle ihre Schwierigkeiten kommunizieren.

Auch herrscht „Schulpflicht“ insofern, als Ihre Kinder erreichbar sein bzw. an digitalen Austauschplattformen teilnehmen müssen. Wer technische Schwierigkeiten hat, darf dies gerne einfach sagen. Wer aber gar nicht mehr erreichbar ist, wird der Schulleitung gemeldet, die die Gründe eruieren wird.

IV. Der Wiederbeginn des Unterrichts am 4. Mai

Der Wiedereinstige erfolgt stufenweise: zunächst nur für die beiden Jahrgangsstufen.

Ein genauer Stundenplan für die wieder zu haltenden Kurse der J1 und J2 ab dem 4. Mai ist erarbeitet worden und wird den Schülerinnen und Schülern zugesandt werden.

An den Prüfungsplänen fürs Abitur wird Stand heute festgehalten.

Der Unterricht betrifft in J2 die Prüfungsfächer, in J1 die Leistungskurse und die Basisfächer Mathematik und Deutsch. Auch zu den (häufig entfallenden) Klausuren wird es bald Informationen geben.

Über den gänzlichen Entfall aller außerunterrichtlicher Veranstaltungen wurden Sie schon informiert. Auch werden keine Gäste in den Unterricht eingeladen.

Die Kurse werden so gesplittet, dass in den Klassenzimmern für ausreichenden Abstand gesorgt ist.

AGs entfallen.

V. Hygienemaßnahmen

Pausengestaltung, Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen werden bis dahin bedacht sein.

Hygienemaßnahmen des Schulträgers sind in Planung. Sie werden darüber informiert. Mit dem Oberbürgermeister Dr. Würzner konnten wir besprechen, dass alle Gymnasien mit ausreichenden hygienischen Artikeln ausgestattet werden (Desinfektionsmittel, Seifenbehälter, Handtücher, Toilettenpapier, Schutzmasken). Die Schulhausreinigung wird intensiviert.

Diese Maßnahmen gelten auch für den vom Kultusministerium noch nicht konkret geplanten Einstieg in den gesamten Schulunterricht.

Es wird einen Hygienefahrplan von Seiten des Kultusministeriums geben. Dieser wird auf die Homepage gestellt werden.

Die Lehrerinnen und Lehrer werden auf die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen achten: Distanz halten, Händewaschen, kein Handschlag/ Umarmung o.Ä., Niesen in die Armbeuge, Müllentsorgung/ Müllvermeidung, Hofpausenregelung u.a..

Alle Besucher im Hause bitten wir an dieser Stelle Alltagsmasken zu tragen und die Hygienevorschriften zu beachten. Wir bitten außerdem um Beschränkung der Besuche (nach dem 4.Mai) auf das Allernotwendigste und um kürzest mögliche Anwesenheit.

Einen Schulbäcker wird es in dieser Zeit nicht geben.

VI. Schutzmaßnahmen

Lassen Sie Ihre Kinder zu Hause, wenn sie oder ein Familienmitglied Krankheitssymptome zeigen oder Kontakt zu einem Infizierten hatten.

Klassenpflegschaften und Elternbeiratssitzungen sowie Schulkonferenzen sind ausgesetzt.

VII. Zu den **Risikogruppen** lesen Sie bitte das Ihnen zugesandte Schreiben des Kultusministeriums (s. auch Homepage)

Sehr geehrte Eltern,

ich hoffe, mit diesem Schreiben zu mehr Planungssicherheit beigetragen zu haben.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, Sie über neue Entwicklungen zu informieren, Ihre Anregungen aufzunehmen und Ihre Fragen zu beantworten. Auch unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Braun, hat sich in einem eigenen Schreiben an sie gewandt und ist für Ihre Sorgen stets offen. Wenden sie sich auch weiterhin an die Schulleitung in allen Fragen, die Ihnen von anderer Seite nicht beantwortet werden konnten.

Ich weiß, dass gerade das immer noch offene Ende und die Unsicherheit uns alle besonders belasten. Wo immer wir einander gegenseitig helfen können, sollten wir das tun.

Herzliche Grüße und alles Gute

Dr. Andrea Merger